

**Niederschrift
der 30. Sitzung des Ortschaftsrates Hohendodeleben
am 07.03.2019 Versammlungsraum, Matthissonstraße 13
AZ: 101505.19.05-30**

**Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:35 Uhr**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Dr. Werner Jander

Ortsbürgermeister Hohendodeleben

Mitglieder

Herr Günter Arnold

Frau Kati Berheine

Herr Matthias Gent

Herr Rainer Lünig

Herr Rüdiger Matz

Herr Mario Weber

Protokollant/in

Frau Ina Nohr

Bürgerinnen und Bürger: keine

Abwesend:

Mitglieder

Herr Claus-Otto Kehse

Herr Jürgen Kühne

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 29.11.2018
- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Haushaltssatzung 2019, Vorlage: 08/BM/19
- 7 Fortschreibung Haushaltskonsolidierungskonzept 2019, Vorlage: 11/BM/19
- 8 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Nichtöffentlicher Teil

- 9 Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) vom 29.11.2018
- 10 Grundstücksankauf verschiedene Flurstücke in der Gemarkung Hohendodeleben Flur 2 und 3, Vorlage: 20/IV/18
- 11 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

OBM Herr Dr. Jander

- eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates und begrüßt die Anwesenden.
- stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 7 Ortschaftsräten fest.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 29.11.2018

mehrheitlich beschlossen Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

Sehr geehrte Ortschaftsrätin und –räte,
seit der Ortschaftsratsitzung am 29.11.2018 gibt es Folgendes zu berichten:

Folgende Sitzungen der Gremien der Verwaltung und deren wesentliche Beschlüsse, die insbesondere Hohendodeleben betreffen fanden statt:

06.12.2018 Stadtratssitzung

3. Änderung der Satzung der Stadt Wanzleben-Börde zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände.

28.01.2019 Sozialausschusssitzung

Information zu Grundschulverbänden

Information zum Kinderfördergesetz

Zusammenfassung aus den vorliegenden Unterlagen Grundschulverbänden:

Aufgrund der hier vorliegenden Informationen ist eine Bildung von Grundschulverbänden für das Schuljahr 2019/2020 rechtlich nicht möglich, so dass derzeit kein Handlungsbedarf für die Stadt Wanzleben-Börde besteht.

Bei der Betrachtung der Zahlen ist nur die Grundschule „Martin Selber“ Domersleben ab dem Schuljahr 2024/2025 im Bestand gefährdet. Allerdings berücksichtigen diese Zahlen weder Weg-, noch Zuzüge, anderweitige Einschulungen oder weitere Veränderungen.

Es besteht also die Gefahr, dass die notwendigen Mindestzahlen bereits im Jahr zuvor nicht erreicht werden.

Weiterhin erfüllt auch die Grundschule im Zuckerdorf Klein Wanzleben mit 61 Schülern im Jahr 2024/2025 nur knapp die notwendige Mindestschülerzahl.

Diese Aspekte, sowie die langfristigen Prognosen sind bei der Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung im Jahr 2020 zu berücksichtigen.

Zum Kinderfördergesetz ist so viel zu bemerken, dass

- die Satzung 2019 angepasst wird
- es gilt der Geschwistererlass

- die Eltern tragen keine Kosten für das Verpflegungspersonals
- die Verpflegungskosten tragen die Eltern
- Ziel ist es, das die überarbeitete Satzung noch vom alten Stadtrat beschlossen werden soll

04.02.2019 Finanzausschusssitzung

Beratung Haushalt 2019

Information Fortschreibung Haushaltskonsolidierungskonzept 2016 im Haushaltsjahr 2019

04.03.2019 Sozialausschusssitzung

Vorstellung der aufsuchenden Kinder- und Jugendarbeit

Sachstand zur Fachmoderation und zum Qualitätsmanagement in den kommunalen Kindertagesstätten

In einer Mitteilung des Bürgermeisters vom 16.01.2019 teilt er erste Informationen zur möglichen aufsuchenden Jugendarbeit mit. Diese wurden zur Sozialausschusssitzung am 04.03.2019 wie folgt benannt:

Durch das Kinder- und Jugendmobil besteht für die Mitarbeiter des Jugendzentrums "Tenne" die Möglichkeit, eine Mobilität für die Kinder- und Jugendlichen in den Ortschaften zu schaffen, sie abzuholen und den Zugang zu den vielseitigen Angeboten der „Tenne“ im OT Wanzleben zu gewährleisten. Auch ist es möglich, vor Ort in den Ortschaften Spiel- und Freizeitaktivitäten anzubieten, wenn geeignete Räume zur Verfügung stehen.

Denkbar sind:

- die Jugendarbeit auf der Straße in den Ortsteilen,
- regelmäßige Jugendarbeit in öffentlichen Einrichtungen der Ortsteile,
- Durchführung von Projekten in den Ortsteilen oder zentral im Jugendzentrum „Tenne“.

Um herauszufinden, wo die Jugendarbeit in den Ortsteilen stattfinden soll oder bereits Treffpunkte sind, benötigen die Jugendsozialarbeiter die Unterstützung der Ortsbürgermeister, auch um den Bedarf zu erfassen, um eine Strategie zur Jugendarbeit in der Stadt Wanzleben-Börde zu erarbeiten.

Als Ergebnis wurde ein Tourenplan vorgestellt, der verlässliche Angebote beinhaltet und in den Ortschaften bekanntgemacht wird.

Nun zu Problemen und Informationen, die Hohendodeleben betreffen:

Zur Ortschaftsratssitzung am 01.11.2018 wurde festgelegt, eine Beratung mit den Vorsitzenden und Vertretern der ortansässigen Vereine und interessierten Bürgern zur Aufzeigung von weiteren Möglichkeiten der umfassenden und effektiven Nutzung des Gemeindezentrums „Pferdestall“ Hohendodeleben durchzuführen.

Zu dieser Beratung wurde am 31. Januar 2019, um 19:00 Uhr in das Gemeindezentrum eingeladen.

In Vorbereitung erfolgte eine detaillierte Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben für das Gemeindezentrum. Diese Zusammenstellung liegt auch heute vor.

Im Ergebnis der umfangreichen und zielführenden Diskussion wurde festgelegt, dass für die, das Gemeindezentrum nutzenden Vereine und Arbeitsgruppen, die jährlichen Nutzungskosten nicht erhöht werden.

Die Fremdvergabe der Reinigung wird beibehalten.

Der OBM führt eine Tiefenkontrolle der Verbrauchsabrechnungen für den Zeitraum ab 2013/14 bis 2018 durch.

Herr Vogel unterbreitete den Vorschlag im Frühjahr 2019 freiwillige Arbeitseinsätze zur Verbesserung der Ordnung im Dorfgebiet zu organisieren und durchzuführen.

Das Ergebnis der Tiefenkontrolle der Verbrauchsabrechnungen für den Zeitraum ab 2013/14 bis 2018 liegt vor.

Infolge von Fehlrechnungen durch Avacon und fehlender Kontrolle durch die Verwaltung wurden Mehrkosten von über 13.423,02 Euro abgerechnet. Die Rechnungskorrektur und Rücküberweisung sei bereits erfolgt.

Am 10.01.2019 gründete sich der Förderverein für die Kita Sonnenschein in Hohendodeleben. Vereinsvorsitzende sind Frau Kerstin Seeger (Kleine Straße 32 in 39164 OT Hohendodeleben) und Judith Roeber aus Hohendodeleben.

Ich nahm an der Gründungsveranstaltung im „Buttenkrug“ teil, von Seiten der Kita war weder die Leiterin Frau Schiffner noch eine Vertreterin.

Die Mitgliederversammlung des Fördervereins der Grundschule am 28.02.2019 nahm diese Gründung zur Kenntnis. Es wurde gleichzeitig festgelegt, Kontakt zu der Leitung des Kita-Fördervereins aufzunehmen um Doppelgeistigkeit zu vermeiden und Maßnahmen möglichst abzustimmen.

Mittelfreigabe für die Reparatur eines Teils der Stühle in der Gaststätte des Gemeindezentrums „Pferdestall“ Hohendodeleben. Anforderung vom 15.10.2018

im Protokoll der Dienstberatung des Bürgermeisters mit den Ortsbürgermeistern am 20.03.2018 im Punkt 8 Sonstiges, Absatz 1, wird ausgeführt:

Unter Zurückstellung von haushaltsrechtlichen Bedenken werden die Ortschaften gebeten ein Projekt in der Größenordnung von ca. 5.000,00 Euro zu benennen, dessen Umsetzung für die Bürgerschaft von großer Bedeutung ist.

Die Mittelfreigabe erfolgte. Die Reparatur und Neupolsterung von 62 Stühlen erfolgte im Zeitraum von November 2018 – Anfang Februar 2019.

Anfang November 2018 wurde ich von Frau Matthes, Schmiedebergstraße 17, der Vorsitzenden der Ortsgruppe der Volkssolidarität Hohendodeleben und Gartennutzerin in der Gartenanlage „Grüne Lunge“ in Hohendodeleben bezüglich der hohen Anzahl freilaufender Katzen in der Anlage angesprochen. Nach Rücksprache mit dem Ordnungsamtsleiter Herrn Pluntke erfolgte die Kontaktaufnahme zum Tierschutzverein „Bündnis für Tiere“, um Unterstützung für das Sterilisieren bzw. Kastrieren der freilaufenden Katzen. Kurzfristig stellte die Verwaltung der EHG die erforderlichen Mittel zur Verfügung, so dass im Zeitraum November 2018 bis Februar 2019 die ca. 25 Katzen erfasst wurden

Am 11.02.2019 wurden noch zwei Katzenhäuser aufgestellt.

Am 17.02.2019 fand bereits zum zehnten Mal der von der Sportgemeinschaft Grün-Weiß veranstaltete Grünkohllauf durch den östlichen Teil der Gemarkung Hohendodeleben statt. Bei herrlichem Vorfrühlingswetter und mit der Aussicht auf ein deftiges Grünkohllessen nahmen etwa 100 Mitglieder und Gäste, auch aus Magdeburg und Umgebung im Alter von einem bis 85 Jahren, die etwa sechs Kilometer lange Wegstrecke in Angriff. Pünktlich zur Mittagszeit hatte die Fleischerei Matz reichhaltig im Gemeindezentrum aufgetischt.

Diese inzwischen traditionsreiche Veranstaltung bereichert nicht nur das Vereinsleben, sondern ist auch ein schönes Beispiel für die lebendige Dorfgemeinschaft in Hohendodeleben, deren Herzstück das Gemeindezentrum „Pferdestall“ ist

Einige Sachstandsinformationen,
wie bereits informiert, wurde Hohendodeleben in das Flurbereinigungsverfahren für den Planungszeitraum 2019 bis 2023 aufgenommen. Es wird allerdings nur die Feldlage reguliert. Nach Rücksprache mit dem ALFF sieht es momentan so aus, dass in diesem Jahr noch mit den Neugestaltungsgrundsätzen begonnen wird, um dann das Verfahren einleiten zu können.
Zur Langenweddingener Straße

Die Erbenrecherche nach Otto Lauenroth ist seitens des bestellten Rechtsanwaltes Herrn Brandt bis auf einen Erben fast abgeschlossen. Ein Willi Lauenroth sei in Bahrendorf 1994 verstorben, die Ehefrau bereits früher, angeschrieben wurde eine Frau Fahrenburg.

Zu den Klärteichen

Es liegt ein Kaufangebot des WWAZ für den Ankauf der Klärteiche vor. Vor Ort stellt sich die Anlage anders, als in der Liegenschaftskarte dar. D. h. die Flurstücke müssen noch vermessen werden. In Anbetracht des Flurbereinigungsverfahrens schlage ich vor, den Verkauf und die Vermessung im Flurbereinigungsverfahren zu machen.

Zur Investruine am Gemeindezentrum

In Abstimmung mit dem Leiter des Bauhofes Herrn Flügel wurde die Bereinigung des Bereiches der Investruine abgesprochen. Die Mittelfreigabe wurde ebenfalls erwirkt. So dass im März 2019 die Beräumung erfolgen kann.

Übriges gibt es zwei Kaufinteressenten Herr Rohde, der Nachbar zum Arial und Herr Marquardt.

Vorankündigungen:

11.03.2019 Finanzausschusssitzung

12.03.2019 Bauausschusssitzung

19.03.2019 Hauptausschusssitzung

28.03.2019 voraussichtlich Stadtratssitzung

28.04.2019 Maiglöckchenlauf

Rückblickend zu 2018 möchte ich es nicht versäumen noch auf folgende durchgeführte Aktivitäten der Hohendodelebener Vereine zu informieren:

01.12.2018 organisierte das Team Orange e. V. ab 15:00 Uhr am Sportplatz den „Hohendodeleber Weihnachtszauber

15.12.2018 der Weihnachtsmarkt des Feuerwehrvereins Hohendodeleben am Feuerwehrgerätehaus

16.12.2018 Chorkonzert im Advent, Kirche St. Peter Hohendodeleben, um 14:00 Uhr

Vom 04.12. bis 18.12.2018 (an jedem zweiten Abend) von 18:00 Uhr bis 18:30 Uhr organisieren Hohendodelebener den „Lebendigen Adventskalender 2018“

TOP 5 Einwohnerfragestunde

- entfällt, da keine Einwohner anwesend sind.

TOP 6 Haushaltssatzung 2019 Vorlage: 08/BM/19

OBM Herr Dr. Jander

- trägt vor, welche Maßnahmen für Hohendodeleben im Haushalt enthalten sind:

- Verbesserung der Schulinfrastruktur, Grundschule F.-v.-Matthisson mit ca. 67.000 €
- Energetische Sanierung Kita „Sonnenschein“ mit 420.000 €
- Sanierung verschiedener Gehwege mit 40.800 € (Zeitraum 2019-2023)

Herr Matz

- meint, dass statt der Gehwege, dass Dach der Sporthalle saniert werden sollte, damit es nicht mehr durchregnet.

OBM Herr Dr. Jander

- das hält er nicht für sinnvoll. Da es auch eine vertragliche Regelung mit einer Firma gibt und die Reparatur des Sporthallendaches aus den laufenden Kosten getätigt wird. Außerdem hat er seit dem letzten Regen von Herrn Zeugner keine Information erhalten, ob es wieder durchgeregnet hat.

Herr Gent

- hält die komplette Sanierung der Langeweddinger Straße für sehr wichtig.

Herr Arnold

- stimmt dem zu. Die Sanierung der E.-Thälmann-Straße, die vor Jahren als Umleitungstrecke genutzt wurde und vom Landkreis wiederhergestellt werden sollte, was bis heute nicht geschah, muss saniert werden.

OBM Herr Dr. Jander

- im Haushalt des Landkreises war die Langenweddinger Straße schon einmal mit aufgenommen.

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben-Börde beschließt gem. § 100 KVG LSA die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 mit dem Haushaltsplan als Bestandteil und gem. § 106 KVG LSA den Finanzplan und das Investitionsprogramm bis 2024.

einstimmig empfohlen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 7 Fortschreibung Haushaltskonsolidierungskonzept 2019

Vorlage: 11/BM/19

OBM Herr Dr. Jander

- schlug bereits mehrmals, auch auf der Informationsveranstaltung am 18.02.2019 vor, die Hebesätze für Grundstücke zu erhöhen. Gegenwärtig gibt es vom Bund eine Gesetzesvorlage zur Anpassung des Steuermessbetrages, der seit 1935 besteht.

Herr Matz

- ist gegen eine Steuererhöhung. Der Bürger soll zahlen, weil die Personalkosten immer höher steigen.

Herr Weber

- lehnt eine Steuererhöhung auch ab.

Herr Dr. Jander

- über die Personalkosten diskutiert er nicht. Sie werden sachgerecht durch

Personalabbau reduziert. Das Problem ist, dass die Milliardenüberschüsse des Bundes nicht bei den Kommunen ankommen.

Herr Lüning

- meint, dass das HKK nur fortgeschrieben wurde. Alle Maßnahmen, die dort enthalten sind, bedürfen einer separaten Beschlussfassung.

Herr Arnold

- meint, dass die Haushaltsmisere durch die Gewerbesteuerzahlungen und Rückforderungen der Zuckerfabrik entstand. Hier muss der Finanzminister neue Regelungen treffen.

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt das Haushaltskonsolidierungskonzept 2016 - 2024 und die Fortführung im Haushaltsjahr 2019 für die Stadt Wanzleben - Börde gemäß § 100 (3) KVG LSA i. V. m. § 1(2) Nr. 7 KomHVO LSA.

mehrheitlich empfohlen Ja 4 Nein 2 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

TOP 8 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

OBM Herr Dr. Jander

- der Bürgermeister bittet um Einreichung einer Prioritätenliste von jeder Ortschaft mit den drei wichtigsten Maßnahmen, die umgesetzt werden sollen.

Er schlägt vor:

1. Fertigstellung Sanierung Trauerhalle Hohendodeleben
2. Verlegung Oberleitung Schmiedebergstraße in den Straßenkörper
3. Sanierung Langenweddinge Straße

Herr Arnold

- nach seiner Auffassung ist das Verlegen der Oberleitungen Aufgabe der AVACON und nicht Aufgabe der Kommune.

OBM Herr Dr. Jander

- die AVACON lehnte bereits schriftlich die Verlegung ab, da nach ihrer Meinung dazu momentan keine Notwendigkeit besteht. Bei einer Baumaßnahme würden sie sich beteiligen und das Kabel verlegen. Die Gehwegsanierung würde bei 90 €/m² liegen.

- ein weiterer Vorschlag wäre auch im Bereich F.-Ebert-Straße die Absenkung der Borde, da sie sehr hoch sind (wurde vor Jahren schon einmal angesprochen).

Herr Gent

- schlägt vor den Grünhang vor dem Buttenkrug zu erneuern.

Herr Lüning

- als Priorität lehnt er die Schmiedebergstraße ab. Die Fertigsanierung der Friedhofskapelle, mit Sanierung des Hauptweges und ein neues Eingangstor sind für ihn Priorität. Bei der Sanierung der Langenweddinge Straße sollte sich die Kommune mit der Gehwegsanierung beteiligen. Das schließt für ihn den Gehweg Niederndodelebener Straße mit ein.

Folgende Prioritäten werden nach der Diskussion festgelegt:

1. Friedhofskappelle - Fertigstellung, Sanierung Hauptweg und Erneuerung Eingangstor
2. Beteiligung der Kommune bei der Straßenbaumaßnahme Langenweddingener Straße durch den Landkreis, Sanierung Gehweg
3. Sanierung Gehweg Niederndodelebener Straße zur Sporthalle

Abstimmung über die Festlegung der Prioritätenliste: 7 x ja (einstimmig)

OBM Herr Dr. Jander

- spricht die vorliegenden Anträge zur Vereinsförderung im Jahr 2019 an.
Anträge liegen vom Pferdesportverein -> 10-jähriges Bestehen (400,00 €) und dem Anglerverein, der ein Projekt mit der Grundschule durchführt und dafür 100,00 € beantragt hat, vor.

Nach Diskussion wird festgelegt, dass nach veröffentlichtem Haushalt 2019 der Pferdesportverein 300,00 € und der Angelverein 200,00 € als Vereinsförderung bekommen.

Abstimmung darüber: 7 x ja (einstimmig)

Der Ortsbürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet die Gäste.

gez. Dr. Werner Jander
Vorsitzender

gez. Ina Nohr
Protokollant(in)